

Protokoll	Leandra Hörler
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Appell 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der letztjährigen HV 4. Jahresberichte 5. Genehmigung der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes/Entlastung Vereinsleitung 6. Wahlen 7. Anträge 8. Mutationen und Ehrungen 9. Jahresprogramm 10. Verschiedenes

1 Begrüssung und Appell

Der Präsident, Bruno Rusch, begrüsst alle Aktivmitglieder zur Hauptversammlung. Speziell werden die Ehrenmitglieder Ruth Messmer & Reto Schadeegg, die Neumitglieder Sarah Piel & Tamara Bättschmann und die zahlreichen anwesenden Freimitglieder begrüsst.

Anwesende: 44

absolutes Mehr: 23

2 Wahl der Stimmenzähler

Der Vorschlag von Bruno Rusch lautet Harald Sprenger.

Entscheid: Stimmenzähler wird einstimmig gewählt.

3 Protokoll der letzten ordentlichen Hauptversammlung

Das Protokoll kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden.

Entscheid: Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig bewilligt.

4 Jahresberichte

4.1 Präsident (Bruno Rusch)

Sämtliche Vereinsanlässe wie Mazenauer Beachvolleyball-Cup, Trainingslager, Stand am Chläusler sowie zum Jahresende unser Vereinsturnier mit Fondueplausch wurden traditionsgemäss durchgeführt. An sämtliche Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön.

Was wurde seit 2003 neu eingeführt oder verbessert:

- 🐻 Trainerentschädigung: Stefan Bolli erstellte für die Saison 2003-04 ein neues Konzept, welches Trainings- und Coachingaufwand, Aufwand für interne Traineraufgaben (Kommunikation zu Eltern, Berichte erstellen, Sitzungsbesuche usw.) beinhaltete. Zudem wurden den Trainerinnen und Trainern die zustehenden J&S-Beiträge neu vollständig ausgezahlt.
- 🐻 Punktesystem: Corinne Bänziger-Langenegger erstellte als damalige Verantwortliche für die Einsatzplanung ein neues Punktesystem, welches anlässlich der HV 2005 bewilligt wurde. Dieses Punktesystem verfolgt den Zweck, die im Verein anfallenden Arbeiten möglichst gleichmässig auf alle Mitglieder zu verteilen und durch Gewichtung mit Punkten zu bewerten. Jedes Vereinsmitglied hat ein Jahrespunktesoll zu erreichen. Mitglieder welche dieses Soll nicht erreichen, zahlen pro fehlenden Punkt einen erhöhten Beitrag. Mitglieder, die dieses Soll überschreiten, profitieren von einer Reduktion des Beitrages.
- 🐻 Trainingslager Gesamtverein: nach ein paar Jahren Unterbruch führten wir im Oktober 2004 wieder ein gemeinsames Trainingslager mit 20 Teilnehmenden in Tenero durch. Danach fanden die Trainingslager in Appenzell, Ilanz, Hard, Davos, Sumiswald und Stein im Fricktal statt.
- 🐻 Spiel- und Fondueplausch: ab Dezember 2005 führten wir für alle Mitglieder inkl. Partner einen vereinsinternen Anlass durch. In den ersten Jahren jeweils als Ski- und Fondueplausch im Jakobsbad. Aufgrund Schneemangels und Aufgabe Skilift Lauftegg führten wir ab 2010 einen Volleyballspielnachmittag durch.
- 🐻 Weihnachtsmarkt: im Dezember 2010 organisiert Reto Schadeegg auf Idee von Maurizio Vicini erstmals einen Bärenstand mit Crêpes, Glühwein und Punsch.
- 🐻 Sponsoringkonzept: das im Jahre 1999 erstellte Konzept für Sponsorenbeiträge wurde auch nach Abstieg aus der Nationalliga A weitergeführt. Folgende Sponsoren unterstützen seit 1990 den Verein: Appenzeller Kantonalbank, Antikschreinerei Koch, Bäckerei Motzer, Metzgerei Wetter, Langenegger Bau, Brauerei Locher, DieMobliar, Hotel & Camping Eischen, Rest. Bad Gonten, Sägerei Fässler, Sport Baumann, TAWA, Bodenbeläge Eugster
- 🐻 Vereinsdatenbank: bestehende Datenbank wurde im Jahr 2003 durch Bruno Rusch komplett erneuert. Sämtliche Mitglieder mit allen Vereinsfunktionen inklusive Dauer werden archiviert. Zudem sind alle Sponsoren mit allen Sponsoringdetails seit 1990 gespeichert.

Was wird nicht mehr durchgeführt:

- 🐻 Schülerturnier
- 🐻 Internationales Mini-Volleyballturnier
- 🐻 Kostümball Gonten (letztmals 2011)
- 🐻 Coop-Beachtour / Beachparty (2001-2005 Landgemeindeplatz und 2006-2008 Brauerplatz) / Beachparty letztmals 2013
- 🐻 Sponsorenlauf
- 🐻 Fanclub Bärenatzen
- 🐻 Gönnervereinigung (Verein wurde anlässlich der a.o. HV am 11.05.2007 aufgelöst. Das Vermögen über CHF 26'000 wurde in den speziell dafür gegründeten Jugendförderungsfonds des VBC Appenzell-Gonten eingespeist.)
- 🐻 Snow-Beachtturnier (1. Turnier in Gonten 2003, 2. Turnier in Jakobsbad 2004)
- 🐻 Senioren CH-Meisterschaft in Appenzell (2004, 2005, 2006)

4.2 Sportlicher Leiter (Sascha Messmer)

Rückblick

- Wir haben sportlich eine solide Saison hinter uns. Wenn man es positiv formuliert, haben wir drei Podestplätze erreicht: sowohl das Herren 1 und das Herren 2 als auch das Damen 2 haben die Saison auf dem 3. Rang abgeschlossen.
- Die Pläuschler haben die Saison auf dem 4. Rang abgeschlossen. Wenn das Jassen nur teilweise mit in die Tabelle eingeflossen wäre, hätten sie mindestens auch den 3. Rang erreicht.
- Der Umstand, dass die erste Damenmannschaft nicht auf dem Podest gelandet ist - sondern „nur“ auf dem 5. Rang - soll Leistung des Teams nicht abwerten. Das Team entwickelt sich nach dem Aufstieg in die 2. Liga vor zwei Jahren prächtig. Nach dem 7. Rang in der letzten Saison, konnte das Team in dieser Saison gewaltige Fortschritte erzielen und auf dem 5. Rang abschliessen. Das Team bleibt nahezu unverändert zusammen und es ist gut möglich, dass das Team den 3. Platz, welchen die anderen Teams in diesem Jahr erreicht haben, im nächsten Jahr nachholen wird.

Dank

- Der reibungslose Ablauf von allen Spielen ist euch allen zu verdanken, sei es als Speaker, Schreiber, Täfeler, Ballholer, Helfer am Kiosk oder als Einsatzplaner.
- Ein grosses Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, Coaches und Schiedsrichtern. Ihre regelmässigen Einsätze an vielen Wochenenden sind im Zeitalter von immer individueller werdendem Freizeitverhalten und immer grösserem Angebot nicht selbstverständlich. Trainerinnen und Trainer sowie Schiedsrichter bilden das Herz eines Sportvereins.
- Namentlich möchte ich mich persönlich und auch im Namen des Vereins an dieser Stelle bei meiner Nachrednerin Myriam Baumann bedanken. Sie hat mich im vergangenen Vereinsjahr, welches für mich persönlich wegen der Erkrankung und des Abschieds von meinem Kollegen an der Schule, ein sehr schwieriges war, im sportlichen Bereich gewaltig unterstützt. Einerseits konnte ich mich im Bereich Minis und Junioren zu 100% auf sie verlassen, andererseits hat sie von sich aus angeboten, mich von meinen Aufgaben zu entlasten.

Ausblick

- Was wir seit mehreren Jahren befürchtet hatten, wir nun Tatsache. Leider haben wir die Trendwende nicht geschafft. Wir werden in der nächsten Saison im Herrenbereich, wenn nicht noch Wunder passieren, nur noch ein Aktivteam am Start haben. Dass diese Entwicklung von immer weniger Teams im Herrenbereich nicht nur uns, sondern die ganze Region resp. die ganze Schweiz betrifft, ist für uns kein Trost.
- Mit Hari Walz und Ivan Kuster stehen den Bären zwei Säulen im Trainerteam in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung. Es wird eine grosse Herausforderung sein, diese zwei Lücken zu schliessen. Myriam und ich hoffen, dass der eine oder die andere von euch mit hilft, dass die Jugendlichen weiterhin ihr Training besuchen können.
- Erfreulicherweise sind die Schiedsrichter für einmal im Ausblick kein Thema. Dies ist nebst den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter selbst, vor allem unserer Schiedsrichterverantwortlichen, Jasmin Schefer, zu verdanken.

4.3 Jugendförderung (Myriam Baumann)

- Die Herren U23 starteten mit einem knappen Kader von 8 Spielern in die Saison. Das Team blieb unverändert. Aufgrund diverser Abwesenheiten einiger Spieler (Studenten) unter der Woche trainierten sie mit dem Herren 2. Die Vorrunde nutzte das Team, um zu trainieren und sich zu verbessern. In der Rückrunde fegten sie alle Gegner vom Platz und belegten den sensationellen 1. Tabellenplatz mit nur einem Satzverlust. Herzlichen Dank auch an Jan, der seine Mannschaft als Spielercoach im Griff hatte. Aufgrund einiger Abgänge, gibt es nächste Saison keine Mannschaft mehr.
- Die Damen U23 starteten mit einem Kader von 9 Spielerinnen ihre letzte Vorrunde mit Trainer Ivan Kuster in der 1. Stärkeklasse. Sie mussten erkennen, dass die Spiele schneller, härter und intensiver zu- und hergingen. Sie lernten, dass nicht nur siegen, sondern auch verlieren die Mannschaft stärkt. Der Abstieg konnte aber nicht mehr verhindert werden. Mit Dominique Bigler als neue Trainerin stiegen sie selbstbewusst in die Rückrunde. Sie konnten allen zeigen "Wo de Baatli de Moscht holt" und beendeten eine Saison mit Auf und Ab auf dem 1. Tabellenplatz. Aufgrund diverser Abgänge wird nächstes Jahr nur noch ein Training stattfinden, jedoch keine Meisterschaft.
- Die Damen U19 starteten mit nur sieben Spielerinnen in die Meisterschaft. Sie spielten eine durchgezogene Saison ohne grosse Höhepunkte und wurden zusätzlich vom Verletzungspech geplagt und beendeten die Vor- sowie Rückrunde auf dem 5. Platz. Das Team blickt positiv in die nächste Saison. Alle Spielerinnen bleiben dem Team enthalten und bestreiten eine weitere Saison zusammen.
- Die Minis waren dieses Jahr fast die Grössten. Die Teilnehmerzahl stieg von 7 auf 18, welche neu auf zwei Trainings verteilt wurden. Acht junge Mädchen spielten in der U13-Meisterschaft mit und konnten sich in der Vorrunde einen 4., 2. und 1. Platz sichern. Am Finalturnier mussten sie sich nur von Schaffhausen und Toggenburg geschlagen geben und durften sich stolz auf dem 4. Platz feiern lassen. Der Ausblick bei den Minis ist äusserst positiv. Es gibt keine Abgänge zu verzeichnen, beide Trainings bleiben erhalten und mit Cédrine Speck erhält das Dienstagtraining eine junge, engagierte Trainerin.
- Im Jugendbereich durften wir auch einige Anlässe durchführen. Angefangen in den Sommerferien mit dem Ferienpass, welcher mit 20 Kindern gut besucht war. Sarah Riesen und Annina Schönenberger standen mir zur Seite und boten den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm. Die Polisportivwoche im Herbst, bei der mich Stephanie Messmer und Pam Wetter tatkräftig unterstützten, war mit 160 Kindern ausgebucht. Zu Guter Letzt folgte das Highlight der Juniorinnen U23 im Dezember: Die Qualifikation für die SM. Leider gelang dem Team kein Sieg, aber dafür erhielten sie viele Eindrücke und Erlebnisse. Auch hier ein herzlicher Dank an alle helfenden Hände, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich gewesen wäre.

5 Genehmigung der Jahresrechnung 2017-18 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes und Budget 2018-19

5.1 Jahresrechnung

Aus dem vergangenen Vereinsjahr resultiert ein Verlust von CHF 4'809.45 (Budget: Verlust 12'000.00). Aufgrund wesentlich geringeren Materialaufwands konnte trotz Jubiläumsanlass der Verlust in Grenzen gehalten werden. Aufgrund genügenden Eigenkapitals müssen in den nächsten Jahren keine Massnahmen eingeleitet werden.
Entscheid: Die Jahresrechnung wird einstimmig bewilligt.

5.2 Budget

Aus der Budgetberechnung für die nächste Saison 2018-19 soll ein Verlust von CHF 5'000.00 resultieren.

Entscheid: Das Budget wird einstimmig bewilligt.

5.3 Revisionsbericht

Revisionsbericht der Revision Ato Treuhand AG, Bern.

Entscheid: Der Revisionsbericht wird einstimmig bewilligt.

5.4 Entlastung der Vereinsleitung

Bruno Rusch beantragt die Entlastung der Vereinsleitung für das vergangene Vereinsjahr.

Entscheid: Die HV erteilt der Vereinsleitung einstimmig die Entlastung.

6 Wahlen

6.1 Wahl der Revisionsstelle

Revision Ato Treuhand AG, Bern bis 30.04.2019.

Entscheid: Einstimmig gewählt.

6.2 Wahlen in die Vereinsleitung

Raphael Streule hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Vereinsleitung als Sponsoringverantwortlicher zu verstärken. Raphael trat im Jahre 1990 dem Verein bei und half vor Allem bei der Erstellung unserer Vereinsbroschüre.

Entscheid: Einstimmig gewählt und Bruno übergibt Raphael ein kleines Willkommensgeschenk.

6.3 Bestätigung der Vereinsleitung

Folgende Vereinsleitungsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

Präsident: Bruno Rusch (VL seit 2003)
Finanzleiter: Maurizio Vicini (VL seit 2003)
Sportlicher Leiter: Sascha Messmer (VL seit 2006)
Organisation/Heimspiele: Martin Pfister (VL seit 2006)
Sponsoringverantwortlicher: Raphael Streule (VL seit 2018)

Sekretariat: Leandra Hörler (VL seit 2017)
Beach: Patrick Manini (VL seit 2007)
Kommunikation: Thomas Migge (VL 2012)
Jugendförderung: Myriam Baumann (VL 2015)

Entscheid: Sämtliche Vereinsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

6.4 Sonstige Aufgabenverteilung

Spiel-, Hallenplanung: Sascha Messmer
Material / Tenue: Madeleine Ruef
Schreiber: Alessia Kölbener
Schiedsrichter: Jasmin Schefer
J&S-Coach: Stephanie Messmer
Kiosk: Jil Inauen
Sportbus: Regula Streule
Trainingslager: Marc Messmer

Einsatzplanung: Lukas Baumann
Bärenpost: Uli Migge
Homepage: Thomas Migge
Weihnachtsmarkt: Ramona Fässler
Fotograf: Thomas Migge
Vereinsbroschüre: Raphael Streule
Anlässe: Bruno Rusch

7 Anträge

7.1 Jahresbeitrag

Die Vereinsleitung beantragt keine Anpassung der Mitgliederbeiträge. Die Jahresbeiträge für das nächste Vereinsjahr sehen wie folgt aus:

- 👤 Jugendliche unter 17 Jahre: CHF 150.--. Falls weniger als zwei Jahre Mitglied: gratis
- 👤 Aktive zwischen 17 bis 21 Jahre: CHF 150.--
- 👤 Aktive ab 22 Jahre: CHF 200.--

Entscheid: Die Jahresbeiträge werden einstimmig bewilligt.

7.2 Punktesystem (Reglement)

Folgende aktive Vereinsmitglieder nebst den Ehren- und Freimitglieder bezahlen für die nächste Saison keinen Jahresbeitrag:

Myriam Baumann, Jasmin Schefer, Leandra Hörler, Raphael Streule, Sascha Messmer, Bruno Rusch, Patrick Manini, Marc Messmer, Lukas Baumann.

Die Ausführungen zum Punktesystem werden zur Kenntnis genommen.

8 Vereinsmutationen und Ehrungen

8.1 Mutationen

Eintritte: 14 / Austritte: 18

8.2 Mitglieder Gesamtverein

Mitgliedart	30.04.18	30.04.17	30.04.16	30.04.15	30.04.14	30.04.13	30.04.12
Jugendmitglieder bis 16 Jahre	17	14	19	21	32	42	33
Aktivmitglieder bis 21 Jahre	25	28	27	31	44	33	37
Aktivmitglieder ab 22 Jahre	45	48	56	53	54	45	55
Ehrenmitglieder	5	5	5	4	4	4	4
Freimitglieder	30	40	41	50	38	40	47
Gönnermitglieder	8	8	11	11	9	6	7
Mitglieder Gesamtverein	130	143	159	170	181	170	183
Bestand (nur Aktivmitglieder)	70	76	83	84	98	78	92
Lizenzierte							
J/JTM	6	14	13	23	33	29	41
RL/NL	40	47	56	65	63	71	65

Der negative Trend der vergangenen Jahre betreffend Mitgliederrückgang und Anzahl lizenzierte SpielerInnen konnte leider nicht gestoppt werden.

Die Freimitglieder werden durch die Vereinsleitung jährlich festgelegt. Diese haben oder hatten eine wichtige Funktion im Verein und bezahlen wie die Ehrenmitglieder keinen Jahresbeitrag. Gemäss Vereinsstatuten haben die Freimitglieder die gleichen Rechte wie die Aktiv- und Ehrenmitglieder.

8.3 Ehrungen

Langjährige Vereinszugehörigkeit: Folgende aktive Mitglieder dürfen auf ein Jubiläum anstossen:

30 Jahre: Daniela Brülisauer, Sascha Messmer

20 Jahre: Monika Gschwend

10 Jahre: Adriana Hörler, Selcuk Taskin

Schiedsrichterkurs: Luca Signer hat die N1-Schiriprüfung bestanden und erhält für die bestandene Prüfung 20 Punkte gutgeschrieben.

Trainer Hari Walz: Hari war 9 Jahre lang Trainer des Herren 2 oder Herren 3. Zudem 5 Jahre Trainer von den Minis oder den Junioren. Er ist auch seit vielen Jahren im Trainingslager eine feste Trainergrösse. Das Wohl des Vereins, der Teams, der Jugendlichen stand bei ihm immer im Vordergrund, persönliche Interessen waren zweitrangig. Er hat sich jeden Tag Gedanken über seine Teams/Schützlinge gemacht und nicht nur einfach das Training geleitet. Er war der einzige Trainer im Verein, welcher nach der Meisterschaft niemals eine Trainingspause gemacht hat. Herzlicher Dank! Hari hinterlässt eine grosse Lücke im Trainerteam und im Verein.

Trainer Ivan Kuster: Ivan ist 2009 in unseren Verein eingetreten und hat bereits ein Jahr später den J&S-Grundkurs absolviert. Ein Jahr darauf übernahm er das Coaching der Herren U17. Im Jahr 2012 übernahm er die Juniorinnen U19. Mit ihnen startete er seine Trainerkarriere. Ein Jahr später konnte er sagen und schreiben jedes Jahr einen Aufstieg feiern, wovon drei Mal mit den Juniorinnen U19 und drei Mal mit den Juniorinnen U23. In der letzten Vorrunde musste er einen Abstieg hinnehmen. Das Motto von Ivan lautete stets "Entweder ganz oder gar nicht!" Für seine Spielerinnen gab er alles und versuchte aus jedem Training das Optimum herauszuholen. Letzteres war schliesslich auch ausschlaggebend für seinen Rücktritt. Durch die ständige Suche nach Lösungen und Wegen, das Team besser zu machen, blieb keine Zeit mehr zum Abschalten und zur Ruhe zu kommen. Genau das habe er nach dieser Saison gebraucht, meint Ivan. Der Verein dankt Ivan für seine Zeit und Arbeit, die er investiert hat und für seine wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren.

9 Jahresprogramm

Datum	Was	Wo
So, 10.06.2018	Mazenauer Beachvolleyball-Cup	Urnäsch
Juli / August	Sommerprogramm	Appenzell/Urnäsch
06.-08.10.2018	Trainingslager	Stein im Fricktal (Bustelbach)
So, 09.12.2018	Weihnachtsmarkt, Stand am Chläusler	Appenzell
Sa, 29.12.2018	Vereinsturnier mit Fondueplausch	TH Gymnasium, Foyer Gymnasium Appenzell
Do, 20.06.2019	HV VBCAG	Restaurant Freudenberg, Appenzell

Der Präsident bittet alle Mitglieder, aktiv an allen Anlässen teilzunehmen. Diese Termine befinden sich alle auf der Homepage.

10 Verschiedenes

10.1 Schaies

Patrick Manini berichtet über den aktuellen Zwischenstand dieses Projektes. Die genaue Realisierung des zweiten Beachplatzes ist noch nicht bekannt. Die Vereinbarung zwischen allen Bezirken und VBCAG wurde unterzeichnet. Darin ist vor allem die Zahlungspflicht über CHF 20'000 bis 31.12.2018 erwähnt.

Die Protokollführerin

Leandra Hörler